

Produktname: ERBB2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80650**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	ERBB2
Alternative Namen	NEU; HER2; TKR1; CD340; HER-2
Gen-ID	2064.0
SwissProt ID	P04626
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ERBB2 (aa750-987), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

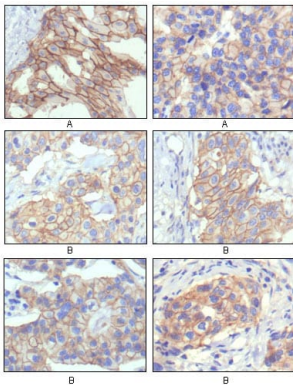
ERBB2: v-erb-b2 erythroblastisches Leukämie-Virus-Onkogen-Homolog 2, Neuro-/Glioblastom-abgeleitetes Onkogen-Homolog (aviär). Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Familie der Rezeptor-Tyrosinkinasen für den epidermalen

Wachstumsfaktor (EGF). Das Protein besitzt keine eigene Ligandenbindungsdomäne und kann daher keine Wachstumsfaktoren binden. Es bindet jedoch stark an andere Liganden-gebundene Mitglieder der EGF-Rezeptorfamilie und bildet einen Heterodimer. Dies stabilisiert die Ligandenbindung und verstärkt die Kinase-vermittelte Aktivierung nachgeschalteter Signalwege, wie beispielsweise der mitogenaktivierten Proteinkinase (MAPK) und der Phosphatidylinositol-3-Kinase (PI3K). Es wurden allelische Varianten an den Aminosäurepositionen 654 und 655 der Isoform a (Positionen 624 und 625 der Isoform b) beschrieben, wobei das häufigste Allel, Ile654/Ile655, hier dargestellt ist. Eine Amplifikation und/oder Überexpression dieses Gens wurde bei zahlreichen Krebsarten, darunter Brust- und Eierstocktumoren, beschrieben. Alternatives Spleißen führt zu mehreren zusätzlichen Transkriptvarianten, von denen einige für unterschiedliche Isoformen kodieren und andere noch nicht vollständig charakterisiert sind.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten intraduktalen Karzinomgeweben der menschlichen Brust (A) und infiltrierenden duktalem Karzinomgeweben der Brust (B), die die Membranlokalisierung mittels ERBB2-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.